„VirtuällAppell“ des Korps – „Mer looße uns nit lumpe!“

Am 20. November 2020 konnte Blaue Funken-Korpskommandant Thomas Klinnert und Blaue Funken-Marie Marie Steffens über 250 Mitglieder zu einem „VirtuällAppell“ begrüßen, der aus dem report-K.de-Studio von Andi Goral übertragen wurde. Aufgrund der derzeitigen Einschränkungen konnteThomas Klinnert das Korps nur auf diesem Wege über eine Übertragung vor den Bildschirmen versammeln. Er und Marie Steffens führten durch das eineinhalbstündige Programm mit mehreren Außenschaltungen, zum Beispiel zum Arbeitsplatz des neuen Tanzoffiziers Dennis Sander, in die Altstadt ins leere PetersBrauhaus des Blaue Funken-Reservekorpsmitglieds Uwe Esser, in den Einkaufsmarkt von Wachoffizier Oliver Fischenich, zur Schäl Sick und dem Arbeitsplatz des Spieß Daniel Blume sowie nach Sylt, der zweiten Heimat des Korpsadjutanten Dr. Christian Glitzner.

Das sollte aber noch nicht alles sein. Im Vorfeld des „VirtuällAppells“ hatte sich die Korpsführung viele Gedanken gemacht, wie die Blauen Funken in der derzeitigen Situation die Partner im Karneval und auch ihre Gäste mit einer Aktion überraschen und auch unterstützen können. Daraus entstand die Idee zur Aktion „Mer looße uns nit lumpe!“. Beim laufenden Korpsappell wurden die Blauen Funken aufgerufen € 18,70 (oder mehr) zu spenden.

Mit der gesammelten Summe sollten CDs der Kölner Künstler

gekauft werden, um diese zu unterstützen, und anschließend sollten diese CDs an befreundete Gastronomiebetriebe verteilt werden, damit sie diese nach der Wiedereröffnung an die ersten Gäste als Willkommenspräsent weiter verschenken können. Damit werden ein Großteil der Künstler, die Gastronomie sowie viele Gäste erreicht – eine breit angelegte Unterstützungsaktion! Über die Spenden während des „VirtuällAppells“ kam eine Gesamtsumme von insgesamt € 3.565,26 zusammen und Thomas Klinnert und Marie Steffens konnten damit am 28. November 2020 imstationären Einzelhandel in Köln 279 CDs kaufen.

In den nächsten Tagen werden diese an folgende Gastronomiebetriebe verteilt: Birreria-Duexer Botschaft(Michael Müller, Senat), Haus Maassen (Christian Maassen, Reservekorps), Kunst Kaschämm (Tolga Sen, Korps), StadtTreff (Tina Köcher) und Peters Brauhaus (Uwe Esser, Reservekorps).

Damit wurde eine Solidaritätsaktion in kürzester Zeit

umgesetzt und die ersten Gäste nach der Wiedereröffnung können in den Häusern mit einem karnevalistischen Gruß der Blauen Funken empfangen werden.

Quelle (Text): Kölner Funken Artillerie blau weiß von 1870 e.V.; (Foto/s): Kölner Funken Artillerie blau weiß von 1870 e.V./Knut Walter